

Service-Nummer am Kopf

Bluhm-CO2-Lasercodierer beschriftet Brillen-Bügel bei ic! berlin brillen GmbH

Kundinnen und Kunden der ic! berlin brillen GmbH haben die Mobilnummer des Brillen-Herstellers möglicherweise nicht im, stets aber am Kopf. Das Berliner Unternehmen ist bekannt für seine besonderen Brillen ohne Schrauben und Ösen mit pffiffigen Slogans auf der Innenseite der Brillenbügel. Unverzichtbarer Helfer dabei ist ein Lasercodierer e-SolarMark 30W von Bluhm Systeme aus Rheinbreitbach.

Sofern die ic!-Kundinnen und -Kunden auch ohne ihre Augenbrillen scharf sehen können, entdecken sie auf der Innenseite eines Bügels ihrer Sehhilfe folgenden Hinweis:

„Questions – Call Ralph +49 (0) 177 240 xx xx“. Auf dem Brillenbügel ist die Nummer natürlich vollständig – und führt tatsächlich zum Telefon von Ralph Anderl, Geschäftsführer des 1998 gegründeten Herstellers handgefertigter Brillen zum Zusammenstecken. Dort wo andere Brillen-Produzenten sich mit Seriennummern und Firmennamen begnügen, nutzt ic! berlin brillen den Platz also für direkten Kundenservice.

Die ungewöhnliche Beschriftung der Brillenbügel ist eine der Besonderheiten von ic! berlin brillen. Während sich die Telefonnummern auf jedem Modell findet, wechselt die kennzeichnerische Gestaltung des anderen Bügels von Brillen-Serie zu Brillen-Serie. Dort finden sich dann Slogans wie „Love yourself“ oder „Schokolade tut gut“. Pop-Ikone Madonna lief auf dem roten Teppich der Berlinale an den Fotografen mit dem in den Brillenbügel gravierten Hinweis „Schützt auch vor Blitzlichtgewitter“ vorbei.

Ein Unternehmen zum Staunen

Ein Anruf bei der schon erwähnten Nummer führt schnell zu einer Einladung nach Berlin und in die Produktionsräume in einer ehemaligen Brotfabrik, zweiter Hinterhof, dritte Etage. Martin Schilka, technischer Assistent, und Qualitätsmanagement-Beauftragter Christoph Philips zeigen dort, dass Handarbeit

und Massenfertigung sich nicht widersprechen. Mehr als 170.000 Brillen verlassen das Haus pro Jahr. Alle sind komplett am Unternehmenssitz von 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefertigt worden. Geliefert wird in die ganze Welt. Der Unternehmensname entstand der Überlieferung zufolge übrigens durch den Ausruf „I see“ eines frühen Kunden, als ihm das ungewöhnliche Brillen-Konzept präsentiert wurde. Aus dem Erstaunensruf entwickelten die Brillen-Macher das „ic!“ im Unternehmensnamen.

Bluhm-CO2-Laser bringt Höchstleistung

Der Lasercodierer e-SolarMark 30W von Bluhm muss bei ic! berlin brillen Höchstleistungen vollbringen. Jeder Bügel wird gekennzeichnet.

Das entspricht 340.000 Arbeitsgängen pro Jahr.

Oft wechseln die aufzubringenden Layouts. „Die Kennzeichnung geschieht an einem Handarbeitsplatz, den wir gemeinsam mit den Bluhm-Ingenieuren entwickelt und dann selbst noch weiter optimiert haben“, erläutert Christoph Philips.

Der Arbeitsablauf sieht wie folgt aus: Im Steuergerät sind verschiedene, grafisch ansprechend gestaltete Layouts für die Brillenbügel abgelegt. Mit einem Barcode-Scanner wird das benötigte Layout ausgewählt. Die Steuereinheit weiß nun, was zu tun ist und überträgt die Daten an die kompakte Lasereinheit, die daraufhin ihre Kennzeichnungsarbeit beginnt.

Ein Mitarbeiter hat in der Zwischenzeit eine entsprechende



Anzahl von Acetat-Brillenbügeln in ein Aufnahmenest gelegt. Über eine Schublade wird dieses Nest unter die Laserröhre verfahren und schließlich der eigentliche Laservorgang über einen Fußschalter gestartet. Der Kennzeichnungsvorgang findet natürlich unter Schutzbedingungen statt. In wenigen Sekunden sind alle Bügel beschriftet. Die Schublade wird wieder freigegeben und das Nest mit den nächsten Produkten befüllt.

Für jede Beschriftungstechnik das passende Gerät

Bluhm Systeme hat für jede Art von Laserkennzeichnung passende Geräte aus der e-SolarMark-Serie im Angebot. Je nach Zusammenspiel von Wellenlänge des Laser-Lichts und eingesetzter Watt-Stärke eignen sich die Produkte für unterschiedliche Kennzeichnungsverfahren.

Die Berliner Brillen-Manufaktur nutzt die klassische Gravur. Die Beschriftung wird als Vertiefung in die Bügel gebrannt. Der hierfür eingesetzte CO₂-Laser e-SolarMark verfügt über eine Laserleistung von 30 Watt und die Wellenlänge beträgt 10,6 Mikrometer. Damit lassen sich eloxierte Oberflächen genauso kennzeichnen wie Kunststoffe oder eben die Acetat-Bügel bei ic! berlin brillen.

Bei einer anderen Laserbeschriftungsmethode wird durch die Laser-Hitze ein Farbumschlag auf dem Trägermaterial erzeugt. Schwarzes Material wird dann beispielsweise gelb. Unterstützt werden kann dieser Vorgang noch durch wärmeempfindlichen „Laserlack“. Eine dritte Laserbeschriftungstechnik trägt Oberflächenmaterial so weit ab, bis eine darunter liegende, andersfarbige Schicht sichtbar wird. Welche Methode und welcher Laser am besten für die jeweilige Anwendung ist, ermitteln die Bluhm-Spezialisten im Dialog mit den Kundinnen und Kunden. Oft werden intensive Tests dafür durchgeführt.

Die CO₂-Lasercodierer der e-SolarMark-Serie gibt es in verschiedenen Leistungsklassen von 10 bis 100 Watt. Darüber hinaus gibt es auch die Faserlaser-Codierer e-SolarMark FL mit 10, 20 und 30 Watt Laser-Leistung und einer Wellenlänge von 1,064 Mikrometer. Besonders leistungsstark sind die diodengepumpten Festkörperlaser der Serie e-SolarMark DL. Mit der feinen Wellenlänge von 0,53 Mikrometer ist der Laser e-SolarMark DL-G beispielsweise optimal, um Informationen sehr gut lesbar per Farbumschlag auf Solarzellen oder Kunststoffe materialschonend aufzubringen.

„Die Kennzeichnung geschieht an einem Handarbeitsplatz, den wir gemeinsam mit den Bluhm-Ingenieuren entwickelt und dann selbst noch weiter optimiert haben“

Christoph Philips, ic! berlin brillen GmbH



Bluhm Systeme GmbH

Zentrale: Maarweg 33 · D-53619 Rheinbreitbach
Telefon: +49(0)2224/7708-0 · Fax: +49(0)2224/7708-20 · info@bluhmsysteme.com · www.bluhmsysteme.com

Bluhm Systeme GmbH Österreich: Rüstorf 82 · A-4690 Schwanenstadt
Telefon: +43(0)7673/4972 · Fax: +43(0)7673/4974 · info@bluhmsysteme.at · www.bluhmsysteme.at

Bluhm Systeme GmbH Schweiz: Im Grund 15 · CH-5014 Gretzenbach
Telefon: +41(0)62/788 7090 · Fax: +41(0)62/788 7099 · info@bluhmsysteme.ch · www.bluhmsysteme.ch



BLUHM
systeme